

Antrag an die Weltgesundheitsorganisation In Erwiderung auf einen Beschluss der 73. Weltgesundheitsversammlung

10. Oktober 2020
LLLI-Nachrichten

Wir bitten die WHO dringend zu erwägen, die Anforderung an die Mitgliedsstaaten beizubehalten, über das Jahr 2030 hinaus alle zwei Jahre über die Fortschritte bei der Umsetzung des Internationalen Kodex für die Vermarktung von Muttermilchersatzprodukten und der entsprechenden WHA-Resolutionen zu berichten. Diese regelmäßige Überprüfung von Gesetzen und Vorschriften auf der ganzen Welt hilft, alle Babys, wie auch immer sie ernährt werden, vor schädlichen Marketingpraktiken zu schützen. Dies ist besonders wichtig, da die Hersteller von Muttermilchersatzprodukten die COVID 19-Pandemie dazu genutzt haben, ihre Online-Präsenz und den Kontakt zu Eltern über dieses Medium zu verstärken.

LLLI ist auf allen Kontinenten der Welt tätig, mit Ausnahme der Antarktis. Diese weltweite gemeinnützige Einrichtung bietet Müttern, die stillen möchten, und allen stillenden Eltern Hilfe, Informationen und Unterstützung beim Stillen an. Unsere ehrenamtlichen Beraterinnen unterstützen und helfen Müttern und stillenden Eltern dabei, die eigenen Stillziele zu erreichen. Wir stützen uns auf den Internationalen Kodex, um Familien vor kommerziellem Druck zu schützen, der sie dazu veranlasst, die Stillbeziehung zu beenden, bevor es sicher oder optimal für das Kind oder die Mutter ist, oder das Stillen ganz zu unterlassen.

Wir freuen uns auf eine Zeit, in der der Kodex nicht mehr benötigt wird, weil alle Länder die durch den Kodex festgelegten Maßnahmen effektiv in ihre Gesetzgebung integriert haben und die Säuglingsnahrungsindustrie jegliche Werbung für Produkte, die das Stillen ersetzen, eingestellt hat. Diese Zeit ist noch nicht gekommen.

Das Ablaufen des Internationalen Kodex im Jahr 2022 wird zu von Menschen verursachten Todesfällen und Infektionen bei Säuglingen und zu einer langfristigen Zunahme nicht-übertragbarer Krankheiten führen.

Wir fordern die WHO auf, diese Entscheidung auf der 75. Weltgesundheitsversammlung im Jahr 2022 zu überdenken und eine regelmäßige Berichterstattung über den Stand des Internationalen Kodex weltweit über das Jahr 2030 hinaus wieder aufzunehmen und weiterhin jedes zweite Jahr Aktualisierungen und Klarstellungen in Form von WHA-Resolutionen herauszugeben.

<https://www.gifa.org/wha-73-no-sunsetting-of-the-code-please-babies-need-us-to-be-vigilant/>

https://apps.who.int/gb/ebwha/pdf_files/WHA73/A73_4Add2-en.pdf

<http://www.babymilkaction.org/archives/27262?fbclid=IwAR2Q0gGzHKmjO30d0XaNkMHZ1-qVuAzQ5izQHTVHw-stBQk8-oO1caM-mpA>

[https://apps.who.int/gb/ebwha/pdf_files/WHA73/A73_44\(draft\)-en.pdf](https://apps.who.int/gb/ebwha/pdf_files/WHA73/A73_44(draft)-en.pdf)